

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Integration von sozial benachteiligten Gruppen
Förderzeitraum	01.06. 2011 - 31.05.2014
Förderinstrument	PEB

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	"AlliNet" Alleinerziehende im Netzwerk mit dem Ziel der Beschäftigung
Projektziel (Hauptziel)	Grundlegende Zielsetzung des Vorhabens ist die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Alleinerziehende, insbesondere für Alleinerziehende im Alg. II Bezug.
Projektkurzbeschreibung	Das Konzept sieht vor, ein Vernetzungsprojekt für Alleinerziehende im Bezirk Reinickendorf aufzubauen und mit Nachhaltigkeit fest zu implementieren. Dabei ist das Ziel des Vernetzungsprojekts, Alleinerziehende in Beschäftigung oder zunächst auch Qualifizierungsangebote münden zu lassen. Vorhandene Trägerangebote im Bezirk mit entsprechenden Qualifizierungs- und Beratungs- und Dienstleistungsangeboten sollen an einem Standort gebündelt und vernetzt werden. Ziel ist es, über das Projekt „AlliNet“ ein verbindliches Produktionsnetzwerk im Bezirk aufzubauen. Gemeinsame Dienstleistungen werden mit Netzwerkpartnern entwickelt und in der Praxis angewandt. Dazu bedarf es einer Netzwerkwerksteuerung, die das Projekt „AlliNet“ übernimmt. Beratungs- und Unterstützungsangebote, vordergründig auf dem Feld der Arbeitsmarktpolitik sollen für Alleinerziehende, die die Anlauf-Beratungs- und Vermittlungsstelle des Trägers BIBA e. V. aufsuchen, bereit gehalten werden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BIBA Bildung, Integration, Beratung und Arbeit e. V., Ansprechpartnerin: Carmen Regin, Amendestr. 90, 13409 Berlin, Tel. 0152 - 08942450, E-Mail: c.regin@biba-berlin.de www.biba-berlin.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Angelika Hildt (Jobcenter Reinickendorf); Klaus Preß (Bezirksamt Reinickendorf von Berlin/Abt. Jugend und Familie); Silke Schlichting, Quartiersmanagement Reinickendorf Ost; Brigitte Kowas (Bezirksamt Reinickendorf von Berlin/Frauenbeauftragte)

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Dr. Axel Ruske, TACO GmbH; Fatma Sen, LebensWelt gGmbH; Agnes Steyer- Fontana, Flotte Lotte; Fred Flasche, Gaetan data GmbH, Projekt KiezNetz; Richard Palm, Albatros gGmbH; Katja Zimanky, Gesellschaft für berufliche Bildung mbH, gbb
--	--

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Mit dem Projektvorhaben soll erreicht werden, dass die Zielgruppe der Alleinerziehenden im Bezirk Reinickendorf über ein Produktionsnetzwerk die Chance erhält, dauerhaft in Beschäftigung zu münden.	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <ul style="list-style-type: none"> - verbindliche und aktive Teilnahme von sechs Netzwerkpartnern und Akteuren im Bezirk an drei "Runden Tischen", (Informationsaustauschtreffen) und verbindliche Teilnahme an vier Workshops. - Aktive Beteiligung von sechs Akteure an Arbeitsgruppen, die sich mit Themen zur Beschäftigung für Alleinerziehende in der Region befassen - Sech Netzwerkpartner haben sich schriftlich mit einer Kooperationsvereinbarung verpflichtet, sich aktiv am Netzwerk für Alleinerziehende mit dem Ziel der Beschäftigung zu beteiligen. - Ein funktionierendes "Produktionsnetzwerk" mit wirksamen Netzwerkstrukturen zur Unterstützung von Alleinerziehenden mit dem Ziel der Beschäftigung wurde im geplanten Zeitraum von 24 Monaten im Bezirk etabliert. 	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
2. Ziel	
Die Kinderbetreuung für Kinder von Alleinerziehenden ist im Bezirk möglich. Im Zuge der Vermittlungsarbeit aller Netzwerkpartner sollen den Alleinerziehenden passgenaue Lösungen für Betreuungsprobleme angeboten werden. Vordergründig ist dabei zu berücksichtigen, dass für Alleinerziehende die Möglichkeit geschaffen wird, flexibel auf den Arbeitsmarkt reagieren zu können und/oder eine notwendige Qualifizierungsmaßnahme anzutreten, die ihre Chancen, in den 1. Arbeitsmarkt zu münden, erhöht.	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Es kann über ein Dokumentationsverfahren im</p>	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)

<p>Projekt AlliNet festgestellt (gemessen) werden, dass Kinder von Alleinerziehenden, die in eine Qualifizierungsmaßnahme oder Beschäftigung münden, in entsprechenden Betreuungseinrichtungen untergebracht werden konnten. Das Dokumentationsverfahren erfolgt "pro aktiv". Damit ist gemeint, dass sich die Mitarbeiter/innen des Projekts AlliNet die Einwilligung von Alleinerziehenden geben lassen, um über einen telefonischen Rückruf zu erfahren, ob die Kinderbetreuung erfolgen konnte. Eine umfassende Betreuung für Kinder von Alleinerziehenden ist im Bezirk möglich. Im Zuge der Vermittlungsarbeit aller Netzwerkpartner konnten den Alleinerziehenden passgenaue Lösungen für Betreuungsprobleme unterbreitet werden.</p>	
<p>3. Ziel</p> <p>Entlastung der Sozialsysteme durch Aufnahme von Beschäftigung der Alleinerziehenden. Insgesamt sollen 620 Beratungsgespräche mit Alleinerziehenden durchgeführt werden. Davon sollen 540 Alleinerziehende in eine Qualifizierungsmaßnahme oder an ein familienfreundliches Unternehmen vermittelt werden.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Ausgehend von 620 durchgeführten Beratungen während der zweijährigen Projektphase wurden 540 Alleinerziehende erfolgreich in eine Qualifizierungsmaßnahme oder an ein familienfreundliches Unternehmen vermittelt.</p> <p>Bei einem konstanten Anteil von derzeit 1.517 Alleinerziehenden im SGB II Bezug, die im Bezirk Reinickendorf arbeitslos gemeldet sind, hat sich dieser Anteil auf 977 Personen, die alleinerziehend sind, reduziert. Somit hat sich prozentual betrachtet, die Rate der im SGB II-Bezug befindlichen Alleinerziehenden um 35,59 Prozent verringert. Die Statistik der Agentur für Arbeit zeigt auf, dass sich nunmehr weniger als 1.000 Alleinerziehende im Arbeitslosengeld II-Bezug in Reinickendorf befinden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

*Indikatoren

<p>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</p>		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Mit dem Projektvorhaben soll erreicht werden, dass die Zielgruppe der Alleinerziehenden im Bezirk Reinickendorf über ein Produktionsnetzwerk die Chance erhält, dauerhaft in Beschäftigung zu münden. Das Projektvorhaben soll mit dazu beitragen, passgenaue Qualifizierungsmaßnahmen und Arbeitsplätze auf dem 1. Arbeitsmarkt für Alleinerziehende im SGB II Bezug zu akquirieren und zu sichern. Für Alleinerziehende im SGB-II-Bezug leistet das Vorhaben somit einen Beitrag zur Existenzsicherung und beugt der Armut vor. Ziel ist es, dass Alleinerziehende unabhängig von Transferleistungen ihren Lebensunterhalt bestreiten können und somit die sozialen Systeme entlastet werden. Dies soll zum einen über Kooperationen mit staatlichen Institutionen, Einrichtungen und Bildungsträgern in einem Netzwerk erreicht werden. Zusätzlich werden Unternehmen in der Region angesprochen und als Kooperationspartner/innen für das Netzwerk gewonnen.

Der unbedingte Wille von vielen Akteuren im Bezirk Reinickendorf ein Netzwerk für Alleinerziehende mit dem Ziel der Beschäftigung zu unterstützen und sich daran aktiv zu beteiligen, weist auf einen nachhaltigen Erfolg des Projektvorhabens hin.

Fortsetzung nächste Seite

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	125.000,00 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel	125.000,00 €	JobCenter
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	250.000,00 €	